

# Ausbildung mit Profil

## **MiniTec Profile und Baukastensystem bei Opel in Kaiserslautern in der Aus- und Weiterbildung im Einsatz**

*Kaiserslautern / Schönenberg-Kübelberg, Mai 2017* – Projekte sind ein beliebtes Mittel in der Ausbildung, um die Kreativität von Lehrlingen zu fördern, den Umgang mit Werkstoffen und Konstruktionselementen zu erlernen und betriebliche Prozesse zu verstehen. Die Mitarbeiter lernen gleichzeitig, wie ein Projekt organisiert wird, Arbeitsabläufe geplant und Verbesserungen umgesetzt werden. Das Opel-Werk in Kaiserslautern, das Motoren und Komponenten fertigt, setzt ebenfalls auf solche Methoden. Ralph Hartmann, zuständig für die Aus- und Weiterbildung, organisierte in 2016 für zwei Lehrlingsgruppen ein sehr praxisnahes Projekt: Die Auszubildenden sollten mithilfe des MiniTec Baukastensystems jeweils ein Modellauto konstruieren und fertigen. Das Ziel war nicht nur die Schulung der handwerklichen Fähigkeiten, sondern vor allem das Verstehen und Organisieren von Projekten und Prozessen.

Dieses Wissen spielt eine wichtige Rolle bei Opel: Die Prozesse sind standardisiert, werden aber kontinuierlich weiter optimiert. Mitarbeiter sollen befähigt und ermutigt werden, Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten und im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) umzusetzen. „Im Opel-Werk Kaiserslautern unterstützen wir die Kreativität und die innovativen Ideen unserer Mitarbeiter. Das beginnt bei uns schon in der Ausbildung und setzt sich in der Weiterbildung fort“, sagt Ralph Hartmann.

Die „Profil-Autos“ werden deshalb auch in Zukunft nicht nur als Anschauungsobjekt dienen, sondern von nachfolgenden Auszubildenden sowie neuen Mitarbeitern zu Schulungszwecken ergänzt und optimiert. So sollen beispielsweise die in 2016 entstandenen Grundkonstruktionen mit einem Lenkrad, Sitzen, beweglichen Achsen oder auch einem Elektroantrieb ergänzt werden. Im Rahmen dieses Projektes haben die Auszubildenden auch ihre eigenen Arbeitsplätze geplant und gebaut – ebenfalls mithilfe des MiniTec Baukastensystems.

## **Lösungen aus dem Baukasten**

Opel in Kaiserslautern setzt für den Betriebsmittelbau auf das Profilsystem-Baukasten des deutschen Herstellers MiniTec. Das erprobte, flexible und kostengünstige System basiert auf Aluminiumprofilen sowie einem passenden Verbinder und Zubehörelementen. Alle Komponenten sind hochwertig und durchdacht konstruiert, perfekt aufeinander abgestimmt und einfach einsetzbar. In der Industrie hat sich das Baukastensystem weltweit in vielen Tausend Anwendungen seit Jahrzehnten bewährt. Auch im Sonder-Fahrzeugbau sowie bei der Ausstattung von Werkstätten und für Betriebseinrichtungen ist es für viele Konstruktionen erste Wahl.

### **Planungs-Software**

Als praktisches Werkzeug für Planung und Konstruktion bietet MiniTec als Ergänzung zu dem Baukastensystem die kostenlose Software iCAD Assembler an. Mit dem systemneutralen 3D-Planungstool für Konstruktion, Arbeitsvorbereitung und Montage können Bauteile unabhängig von CAD-Software sehr einfach konfiguriert und über Einfügapunkte zusammengebaut werden. Die integrierte Bauteile-Bibliothek ist sehr umfangreich. Das völlig autarke CAD-Tool verfügt über mehr als 80 Schnittstellen zu allen gängigen CAD-Systemen sowie Exportfunktionen zu weiteren Standardformaten wie pdf.

*410 Wörter mit 3282 Zeichen*

#### **Anbieter:**

MiniTec GmbH & Co. KG  
MiniTec Allee 1  
D-66901 Schönenberg-Kübelberg  
Tel. ++49 (0) 63 73 / 81 27-0  
Fax:++49 (0) 63 73 / 81 27-20  
Internet: [www.minitec.de](http://www.minitec.de)  
E-Mail: [info@minitec.de](mailto:info@minitec.de)

#### **Presseagentur:**

Graf & Creative PR  
Robert-Bosch-Str. 7  
D-64293 Darmstadt  
Tel.: ++49 (0) 61 51 / 42 87 91-0  
Fax: ++49 (0) 61 51 / 42 87 91-9  
E-Mail: [info@guc.biz](mailto:info@guc.biz)  
Internet: [www.guc.biz](http://www.guc.biz) , [www.pr-box.de](http://www.pr-box.de)